

BIONA Bianco Öl Art. Nr. 8683

Eigenschaften

Hochwertige Holzbeschichtung zur maschinellen und manuellen Oberflächenbehandlung. Ergibt eine matte, offenporige, strapazierfähige, schmutz- und wasserabweisende Oberfläche. Das Bianco Öl eignet sich für saugfähige Oberflächen aus Holz, Kork sowie Sterling OSB-Platten im Parkett-, Innenausbau und Möbelbereich. Die natürliche Farbe des Holzes bleibt nach der Behandlung weitgehend unverändert, es findet kaum eine „Anfeuerung“ statt.

Inhaltsstoffe

Aromatenfreies hochgereinigtes Testbenzin, modifiziertes Alkydharz, Talk, Schwerspat, Mattierungsmittel, Mikrowachs, Zinkoxid, Titandioxid, Quellton, Entschäumer, Netzmittel, Cobaltbis(2-ethylhexanoat), Calcium-, Zirkonium- und Mangan-Trockner, Antioxidans.

Arbeitsschritte:

1. Vorbehandlung

Der Untergrund muss trocken (Holzfeuchte max. 12 %), saugfähig, schmutz- und fettfrei sein, evtl. mit Verdünnung 0500 reinigen. Alte Anstriche entfernen. Endschliff bei Böden 120 –150 Körnung, Möbel P 180- 240.

2. Manuelle Verarbeitung

Grundanstrich

Bianco Öl gut aufrühren und durch Streichen, Rollen, Spritzen oder Wischen dünn und gleichmäßig auftragen. Im Bodenbereich mit einem Flächenstreicher, Doppelklingenspachtel oder einer kurzflorigen Velourrolle arbeiten. Nach ca. 5-10 min. mit Einscheibenmaschine und grünem Pad, bei kleinen Flächen mit grünem Handpad die Überstände vertreiben, bzw. einpadden. Bei sehr fein und sauber geschliffenen Oberflächen genügt auch ein weißes Pad. Nach der Trocknung kann die Oberfläche mit dem weißen Pad nachpoliert werden.

Schlussanstrich

Um eine strapazierfähiger Oberflächen zu erhalten, wird ein zweiter Auftrag mit Bianco Öl wie oben beschrieben vorgenommen. Die aufzutragende Menge des Öles ist der Saugfähigkeit der Untergründe anzupassen.

Bei stärker beanspruchten Oberflächen wie z.B. im Fußbodenbereich kann man als Schlussanstrich das Hartwachsöl Art. Nr. 2055 bzw. das Hartwachsöl matt Art. Nr. 9062 mit kurzfloriger Velourrolle dünn und gleichmäßig auftragen und lässt es ohne zu padden aufrocknen (siehe Technisches Merkblatt des jeweiligen Produktes!).

3. Maschinelle Verarbeitung

Walzen: Typische Walzen liefern z.B. die Firmen Wirth, Bürkle, Hymen, Superfici, Ceflar, u.a. Die Gummierung (Shore-Härte 40) muss aus Polyurethan sein. Beständig gegen Alkali (leicht), Säure (leicht) und diverse Lösemittel wie aromatenfreies Testbenzin, Alkohole, pflanzliche Öle, etc. (siehe Herstellerangaben).

Erster Auftrag

Auftragsmenge auf der Walzanlage einstellen. Optimale Werte (je nach Saugfähigkeit des Holzes) sind 20 - 30 g/m². Das Bianco Öl auftragen und anschließend mit der Vertreiberbürste, bzw. einem Pad auf der Oberfläche gleichmäßig verteilen. Falls erforderlich mit der zylindrischen Polierbürste leicht ausbürsten.

Achtung! Auf die Poren und Kantenbenetzung achten. Materialverlust max. 2 g/m².

Fertig geölte Bretter abnehmen und in den Hordenwagen zum Trocknen ablegen.

Zweiter Auftrag

Auftragsmenge auf der Walzanlage einstellen. Optimale Werte sind 10 - 15 g/m². Bianco Öl auftragen und anschließend wie oben beschrieben verteilen und ausbürsten. Die fertig geölten Bretter zum Trocknen in den Hordenwagen ablegen.

Wichtig: Vorversuche durchführen! Bei der Verarbeitung und Trocknung der Produkte ist für optimale Frischluftzirkulation zu sorgen! Nicht unter 12°C verarbeiten!

4. Reinigung der Arbeitsgeräte

Sofort nach Gebrauch mit Verdünnung 0500 reinigen.

Die Angaben und Hinweise des Technischen Merkblattes sind verbindlich. Falls von diesen Vorschriften abgewichen werden muss, ist mit der anwendungstechnischen Abteilung der Fa. BIOFA vorher Rücksprache zu halten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle bisherigen Angaben ihre Gültigkeit.

5. Reinigung und Pflege der Oberflächen

In der ersten Woche starke Verschmutzung vermeiden und nicht feucht reinigen.

Trockene Reinigung mit weichem Besen, Tuch, Mopp oder Staubsaugerbürste durchführen. Zur feuchten Reinigung nur pH-neutrale, milde Reinigungsmittel in handwarmem Wasser verwenden.

Trocknung

Nach 6-8 Std. staubtrocken, nach 12-16 Std. schleif- und überstreichbar (20°C / 50-55 % rel. Luftfeuchte).

Volle Beanspruchung nach 7-10 Tagen.

Trocknungsverzögerung durch niedrige Temperaturen, hohe Luft- oder Untergrundfeuchte, sowie auf gerbsäurehaltigen, bzw. Tropenhölzern und auf Kork sind möglich.

Verbrauch/Ergiebigkeit

1. Auftrag: ca. 20-30 ml/m² bzw. 30-50 m²/l.

2. Auftrag: ca. 15-20 ml/m² bzw. 50-60 m²/l. beim manuellen Auftrag und ca. 10-15 ml/m² bzw. 60-70 m²/l. beim maschinellen Auftrag. Verbrauch und Ergiebigkeit hängen stark von der Saugfähigkeit und Beschaffenheit des Untergrundes ab.

Lagerung

Kühl, trocken und gut verschlossen lagern. Hautbildung möglich. Vor erneutem Gebrauch entfernen, evtl. durchsieben!

Gebinde

750 ml / 2,5 l / 10 l Metallgebände

Gefahrenhinweise

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Enthält Cobaltbis(2-ethylhexanoat).. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise:

Achtung! Mit Produkt getränkte Arbeitsmaterialien und Kleider wässern und auf nicht brennbarem Untergrund ausgebreitet trocknen lassen – **(Selbstentzündungsgefahr!)** Das Produkt an sich ist nicht selbstentzündlich. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. BEI VERSCHLÜCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Beim Erwärmen oder Versprühen können explosive Dampf-/Luftgemische entstehen! Beim Spritzverfahren für ausreichende Absaugvorrichtung und Atemschutz sorgen. Berührung mit der Haut vermeiden. Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Bei Schleifarbeiten Feinstaubmaske tragen! Ein atypischer Geruch der Naturrohstoffe ist möglich!

Entsorgung

Flüssige Produktreste bei Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben bzw. gesetzlichen Bestimmungen entsorgen. Kleine Restmengen und getränkte Arbeitsmaterialien können nach dem Austrocknen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Nicht restentleerte Gebinde sind wie das Produkt zu behandeln und zu entsorgen!

AVV-Abfallschlüssel nach europäischem Abfallverzeichnis: 08 01 11*

VOC-Kennzeichnung gemäß Decopaint-Richtlinie und ChemVOCFarbV:

EU-Grenzwert (Kat. A/i): 500 g/l (2010)
8683 enthält max. 490 g/l VOC.

GISCODE: Ö 60+

Die Angaben und Hinweise des Technischen Merkblattes sind verbindlich. Falls von diesen Vorschriften abgewichen werden muss, ist mit der anwendungstechnischen Abteilung der Fa. BIOFA vorher Rücksprache zu halten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle bisherigen Angaben ihre Gültigkeit.